

LaCash[®] Schnellgastronomie

Die PC-Kasse für Schnellrestaurants, Kantinen, Bäckereien und Coffee-Shops



LaCash-Schnellgastronomie ist eine leistungsfähige Kassensoftware, die speziell für den Speisenverkauf am Tresen entwickelt wurde. Einsatzgebiet sind z.B. Schnellrestaurants, Coffee-Shops, Bäckereien und alle Verkaufsstellen mit direktem Thekenverkauf.

Mit dem Erweiterungsmodul „Kantine“ erhalten Sie zudem ein äußerst leistungsfähiges System für Ihre Kantinenabrechnung.

Das System zeichnet sich durch eine sehr einfache Bedienung und schnelle Erlernbarkeit aus. Die Kasse kann vollständig per Touch-Screen bedient werden und gewährleistet so eine schnelle Abwicklung des Verkaufsvorgangs.

Die Software ist modular aufgebaut und kann durch Erweiterungsmodule zusätzlich ergänzt werden. So können Sie Ihr System individuell nach Ihren Bedürfnissen zusammenstellen und bezahlen nur die Funktionen, die Sie wirklich brauchen.

Die Basissoftware bietet Ihnen alle wichtigen Funktionen, wie Kassenbetrieb, Stammdatenverwaltung, Berichte und Auswertungen. Je nach Anforderung ergänzen Sie z.B. Lagerverwaltung, Kundendatenbank, integrierten Kartenzahlungsverkehr, u.v.m.

Die Software läuft unter Windows auf PC-Kassen und normalen Standard-PC's. Barcode-Scanner, Bondrucker, Kassenschublade, Kundendisplay und weitere Kassenperipherie werden über integrierte Treiber direkt angesteuert, so dass das System schnell und einfach in Betrieb genommen werden kann.

BASIS-SOFTWARE

Kassenfunktionen

Der Kassenbetrieb ermöglicht ein schnelles und einfaches Kassieren. Besonderer Wert wurde auf eine einfache Bedienung gelegt, so dass Sie auch ohne lange Schulung sofort starten können.

- Touch-Screen-Bedienung
- 8 Warengruppen mit je 32 Artikeln direkt anwählbar
- Zugriff auf beliebig viele weitere Artikel über Artikelnummer oder Scanner
- zeitabhängige Preise * (z.B. für Happy Hour o.ä.)
- Positions-Storno, Bon-Storno
- Rabatt / Preisnachlass in Euro und Prozent
- Pfand-Abwicklung, Druck von Pfandbons
- Bon-Historie
- Kassenbericht
- Gutschein-Ausgabe / Einlösung
- Restaurant-Schecks
- Ausser-Haus-Verkauf
- Buchung nur bei geschlossener Kassenschublade (Opt.)
- Druck von Bewirtungsbelegen
- Anpassung an eigenes Corporate Design durch Einbindung von eigenen Grafiken möglich
- Ansteuerung von BON-Drucker, Barcode-Scanner, Kassenlade, Kellnerschloss, Kundendisplay, Magnetkartenleser

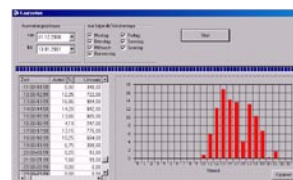


Auswertungen

Die umfangreichen und detaillierten Auswertungen ermöglichen Ihnen stets einen genauen Überblick, über die Umsätze Ihres Unternehmens. Sie finden hier z.B. Renner/Penner, Top-Kunden, Besuchszeitanalysen, diverse Umsatzberichte u.v.m.



- Artikelhitliste (Renner/Penner)
- Warengruppen-Hitliste
- Wochentags- und Tageszeit-Auswertungen
- Alle Auswertungen über beliebige Zeiträume
- Frei formulierbare Anfragen per SQL



Stammdaten

- Artikel und Warengruppen
- Kassierer mit individuellen Zugriffsrechten
- Importfunktionen für Artikel und Warengruppen *
- Exportfunktionen für Datenübernahme in andere Windows-Programme (z.B. Excel, FiBu, WaWi) *

* Diese Funktionen stehen nicht in der Einzelplatz-Version zur Verfügung.

Preise

- **Lite Einzelplatz-Version** **490,-**
- **Standard Netzwerk-Version** **690,-**
(1xBackOffice + 1x Kasse)
Zusatzkasse 190,-

Alle Preise in EUR zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Hardware-Voraussetzungen

- Windows 98 / 2000 / XP / Vista / 7 / WEPOS / PosReady2009
- mind. 600 MHz CPU, mind. 256 MB RAM bzw. Mindestanforderungen des Betriebssystems
- 70 MB freier Festplattenplatz zzgl. Speicherplatz für Daten
- Bildschirmauflösung SVGA 800x600 Punkte oder mehr
- Touch-Screen empfohlen

Testversion-Download unter <http://www.diesselhorst.de/html/kasse.html>.

ERWEITERUNGS-MODULE

Lagerverwaltung

€190,-

Mit der Lagerverwaltung haben Sie stets die aktuellen Inventurdaten parat. Die Lagerbestände werden von der Kasse bei jedem Verkauf automatisch aktualisiert. Zusätzlich bietet Ihnen dieses Modul ein Bestellwesen, Lagerbewegungen und einen integrierten Etikettendruck für Barcode-Labels.

- Lagerbestandsführung
- automatische Bestellvorschläge
- Wareneingang
- Inventur / Bestandskorrektur
- Lagerprotokoll
- Barcode-Etikettendruck
- Rezeptur-Zuordnung für jeden Artikel (nicht in Lite)

WaWi-Schnittstelle

€190,-

Anbindung an ein externes Warenwirtschaftssystem

- Automatischer Artikelimport bei Kassenstart
- Automatischer Umsatzdaten-Export bei Kassende
- Individuelle Schnittstellenanpassung möglich (Aufpreis)

Zeiterfassung

€90,-

An der Kasse steht eine Kommen/Gehen-Registrierung zur Verfügung. Sie erhalten entsprechende Arbeitszeitberichte und können die Daten zusätzlich zur Weiterverarbeitung exportieren.

- Erfassung der Kassierer-Arbeitszeiten
- Arbeitszeit-Berichte
- Export für externes Personalsystem

Kundendatenbank mit Kundenkonto

€290,-

Verwalten Sie Kundendaten und Sammel-Abrechnungen für Firmen oder Stammkunden. Die Kunden-Datenbank gibt Ihnen stets detaillierte Auskunft über Ihre Kunden. Sie finden hier eine automatisch aktualisierte Historie über alle Produktkäufe, die Sie für kundenbezogene Auswertungen verwenden können. Zusätzlich stehen die Daten für Abrechnungszwecke zur Verfügung. Kunden können kundenspezifische Rabatte erhalten.

Die Zahlung per Kundenkonto ermöglicht die bargeldlose Abwicklung und eine monatliche Abrechnung per Sammelabbuchung.

- Verwaltung von Stammkunden
- Kundenhistorie
- Kundenkarte
- Kundenkonto mit Sammelabbuchung vom Konto
- Übertragung der Abbuchungsdaten zur Bank per DTA-Diskette oder Homebanking(*)

(*) Ihre Homebanking-Software muss das Einlesen von DTA-Lastschrift-Dateien unterstützen.

Client/Server-Version

€990,-

Die Client/Server-Variante ermöglicht den Betrieb mit externen SQL-Servern.

- Basis-Version Netz für 5 Arbeitsplätze
- Für serverbasierte Datenbank-Systeme MS-SQL-Server und MSDE (Version 7/2000; Datenbank nicht im Preis enthalten)

Für die Client/Server-Version ist eine Fernwartung obligatorisch.

Alle Preise in EUR zzgl. der gesetzlichen MwSt.

KANTINE

Kantine

€290,-

Mit diesem Erweiterungsmodul ermöglichen Sie Ihren Mitarbeitern die bargeldlose Essensabrechnung über eine personalisierte Mitarbeiter-Karte. Die Kasse erstellt Ihnen über die Umsätze monatliche Abrechnungen, die Sie zur Gehaltsverrechnung an Ihre Buchhaltung übergeben oder direkt per Lastschrift vom Konto des Mitarbeiters abbuchen können. Alternativ ist auch die Führung eines Mitarbeiter-Kontos auf Guthabenbasis möglich.

- Bargeldlose Essensabrechnung
- Kontaktlose Mitarbeiter-Karten mit Barcode oder RFID-Transpondertechnik
- Verwaltung der Mitarbeitern
- Spezielle Personalpreise für alle Gerichte



Flexible Abrechnungsoptionen:

- Führung von Mitarbeiter-Konten auf Guthabenbasis (Kontoführung)
- Aufladen der Karte an der Kasse gegen Bar, EC- oder Kreditkarte (bei Kontoführung)
- Datenübergabe an die Buchhaltung für Gehaltsverrechnung
- Monatliche Sammelabbuchung vom Girokonto
- Übertragung der Abbuchungsdaten zur Bank per DTA-Diskette oder Homebanking(*)

(*) Ihre Homebanking-Software muss das Einlesen von DTA-Lastschrift-Dateien unterstützen.

Zubehör:

Mitarbeiter-Karten

Plastikkarten im ec-Karten-Format

Weisse Blanko-Karten

- RFID-Transponderkarten
40 Stück € 200,-

Bedruckte Karten

Weisse Karten, Aufdruck schwarz, einseitig
Layout nach Wunsch (Grafik möglich)

- Layouterstellung
einmalig € 100,-
- RFID-Transponderkarten
40 Stück € 300,-
- Barcode-Karten
40 Stück € 150,-

RFID-Kartenleser
Serieller Anschluss

€590,-



Alle Preise in EUR zzgl. der gesetzlichen MwSt.

AUTOMATEN-CHIPKARTEN mit elektronischer Geldbörse

Automaten-Chipkarte

€1.490,-



Geben Sie Prepaid-Chipkarten mit elektronischer Geldbörse heraus. Die Kunden können den Chip aufladen und dann das Guthaben für nachfolgende Käufe nutzen.

Im Gegensatz zu personalisierten Mitarbeiterkarten oder Kundenkarten ermöglichen die Guthaben-Chipkarten einen anonymen Zahlungsvorgang.

Wir bieten alternativ zwei verschiedene Kartensysteme an:

- LaCash-Smartcard
- NRI GLOBO-Card

LaCash-Smartcard

Die LaCash-Smartcard ist eine hochwertige Prozessorchipkarte mit eigener CPU, kryptografischer Verschlüsselung und optionalem PIN-Schutz. Sie ermöglicht in LaCash-Systemen die Funktionen:

- Abbuchung der Kaufbeträge vom Chip
- Aufladen der Chip-Karte an der Kasse gegen Bar, EC oder Kreditkarte

Preise:

- Softwaremodul: 1.490,-
- Kartenleser: 190,-
- LaCash-Smartcard: ab 19,- / Stck.

NRI GLOBO-Card

Die NRI GLOBO-Card ist ein besonders im Automatenbereich verbreitetes Zahlungsmittel. Durch Integration in die Kassensoftware ergeben sich folgende Möglichkeiten:

- Abbuchung der Kaufbeträge vom Chip
- Aufladen der Chip-Karte an der Kasse gegen Bar, EC oder Kreditkarte
- Aufladen der Chip-Karte an externen Automaten
- Nutzung der Karte an separaten Getränke-Automaten

Preise:

- Softwaremodul: 1.490,-
- Kartenleser: a.A. (ab ca. 800,-)
- GLOBO-Card: ab 5,- / Stck.



Alle Preise in EUR zzgl. MwSt

EC-KARTEN / KREDITKARTEN

Mit den nachfolgenden Modulen kann die Software für die Abwicklung von Kartenzahlungen (ec-Karten, Kreditkarten) erweitert werden.

Sie benötigen dafür *kein* separates Terminal von Ihrer Bank. Alle Funktionen werden vom PC übernommen. Der Belegdruck erfolgt auf dem Bondrucker, eine Online-Prüfung von Kreditkarten wird über eine ISDN-Karte im PC vorgenommen. Zum Lesen der Karten wird lediglich ein Magnetkartenleser benötigt, der in der Kassentastatur integriert ist oder an einen COM-Port des PC angeschlossen werden kann.



EC – Karte / Eigenabwicklung

(nicht für Filial-/Franchisesystem)

- Kartenzahlungen mit ec-Karte (Lastschrift)
- Daten-Übertragung zur Bank per DTA-Diskette oder Homebanking(*)
- Keine Vertragsbindung
Keine Monatsmiete
Keine Transaktions-Kosten

€190,-



Kreditkarten + EC mit Zahlungsgarantie

- EC-Karten mit Zahlungsgarantie
- Kreditkarten (Eurocard/Mastercard, Visa, Amex, Diners)
- Online-Prüfung über Rechenzentrum
- Netzbetriebs-Vertrag erforderlich (Laufzeit mind. 24 Monate)

€190,-



(*) Ihre Homebanking-Software muss das Einlesen von DTA-Lastschrift-Dateien unterstützen.

zzgl. Netzbetreiber-Gebühren:

- Anschlussgebühr: € 30,-
- Kreditkarten-Freischaltung: € 30,- pro KKI
- Monatsgebühr: € 19,-
- pro Transaktion: € 0,15
- Zahlungsgarantie für ec: 0,3% v. ec-Umsatz

Für den Betrieb ist ein ISDN- oder DSL-Anschluss erforderlich. Bei ISDN: Es ist eine ISDN-Karte mit CAPI 2.0 und X.75 erforderlich (z.B. AVM FritzCard). Der PC benötigt eine eigene Telefonnummer. Bei DSL: es ist eine Internetverbindung erforderlich. Proxy-Server wird nicht unterstützt. Die Abwicklung erfolgt über das Softwareterminal „elPay“ welches kostenlos vom Netzbetreiber geliefert wird. Zum Lesen der Karten wird ein Magnetkartenleser benötigt, der in die Tastatur integriert oder an einen COM-Port des PC angeschlossen werden kann. Der Modulpreis gilt bei Vermittlung des Netzbetriebsvertrages über uns.



Magnetkartenleser für EC-Karten, Kreditkarten und Kundenkarten

- Anschluss an USB
- € 190,-

Alle Preise in EUR zzgl. MwSt

FILIAL-SYSTEM

Mit dem Filialsystem können Sie die Umsatzdaten aller Ihrer Filialen in der Unternehmenszentrale zusammenführen und alle Filialen automatisch mit identischen Artikelstammdaten versorgen. In der Unternehmenszentrale wird dazu der Filialmanager installiert und in den Shops ein zusätzliches Filialmodul. Der Datenaustausch kann über normale ISDN-Wählleitungen oder Netzwerkverbindung (z.B. VPN) erfolgen.

Filial-Manager

- Zentrale Pflege der Stammdaten und Übertragung an die Filialen
- Import der Umsatzdaten aus den Filialen
- Zentrallager, Warenausgang an die Filialen mit elektronischem Lieferschein
(erfordert Lagermodul in den Kassen)
- Zentrale Auswertungen über alle oder einzelne Filialen

Zusätzliche Funktionen in den Filialen durch Filialmodul

- Import der Stammdaten von der Zentrale
- Export der Umsatzdaten an die Zentrale
- Wareneingang aus der Zentrale mit elektronischem Lieferschein (mit Lagermodul)

Preise	Filialmanager:	€990,-
	Filialmodul pro Shop	€190,-

HARDWARE-OPTIONEN

Zum Aufbau Ihres Kassensystems eignen sich z. B. folgende Hardware-Komponenten. Alle unsere Geräte besitzen Standard-PC-Anschlüsse und werden von unserer Software direkt unterstützt. Weitere Informationen und das vollständige Angebot (inkl. kompletter Systemkassen) finden Sie in unserem separaten Hardware-Prospekt.

Alle Paketpreise gelten nur bei gleichzeitigem Kauf der Kassensoftware.

POS-Hardware-Paket K1

€1.490,-

(zur Verwendung mit einem vorhandenen PC)

Dieses Paket enthält alle Peripherie-Geräte, die Sie zum Aufbau Ihrer Kasse benötigen. Alles was Sie noch brauchen, ist ein normaler Standard-PC mit mindestens einer freien seriellen Schnittstelle (RS232 COM-Port)* und einem USB-Port. Gerätefarbe wahlweise beige oder schwarz.



Enthält:

- **Thermo-Bondrunder** Epson TMT-88IVs
(sehr schneller und flüsterleiser Druck der Bons)
inkl. Epson-Garantieverlängerung
- **Kassenschublade**
(Solides Stahlgehäuse mit Belegeinwurf und PC-Öffnung)
- **Kundendisplay**
(Kundenanzeige mit 2x20 Zeichen)
- **Touch-Screen**
(Bedienung per Fingertipp, 1024x768, VGA+USB-Anschluss, nur Win2000/XP/Vista)
- **50 St. 80m-Jumbo-Bonrollen** (Bonus bei Vorkasse, nicht bei Nachnahmeversand)

Viele weitere Geräte und komplette Kassensysteme finden Sie auch in unserem separaten Hardwareprospekt.

* Falls Ihr Computer keinen COM-Port besitzt, so können die Geräte mit einem separaten Seriell-Auf-USB-Adapter (im Fachhandel erhältlich) auch am USB-Anschluss betrieben werden.

Alle Preise in EUR zzgl. MwSt

HARDWARE-OPTIONEN

Komplett-Kasse A

€3.950,-

Dieses Paket enthält ein komplettes Kassensystem mit PC, Touch-Screen, Bondrucker und Kassenschublade. Die von Ihnen gewünschte Software-Konfiguration wird vorinstalliert. Das System wird betriebsbereit ausgeliefert. Alle Geräte in anthrazit.



Enthält:

- **Kassensoftware LaCash-Schnellgastronomie**
- Basissoftware Standard, vorinstalliert
- **AURES Galeo Touch-Screen-Kassensystem**
- Kompakter PC mit 1 GHz CPU, 512 MB RAM, Netzwerkkarte, 4xCOM
- neigbarer 15"-LCD-Touch-Bildschirm, Auflösung 1024x768
- Inkl. Kundendisplay (in Rückseite integriert)
- Magnetkartenleser optional (Aufpreis 200,-)
- **Thermo-Bondrucker Aures ODP200**
- sehr schneller und flüsterleiser Druck der Bons
- **Kassenschublade**
- Solides Stahlgehäuse mit Belegeinwurf und PC-Öffnung
- **50 St. 80m-Jumbo-Bonrollen**

Service-Optionen

- Vor-Ort-Installation (Deutschland) 750,-
- 3 Jahre Vor-Ort-Service (48h, Herstellerleistung) 650,-

Viele weitere Geräte und Kassensysteme finden Sie auch in unserem separaten Hardwareprospekt.

Alle Preise in EUR zzgl. MwSt

HARDWARE-OPTIONEN

Komplett-Kasse B

€3.200,-

Dieses Paket enthält ein komplettes Kassensystem mit PC, Touch-Screen, Bondrucker und Kassenschublade. Der Bildschirm hat eine 10,4“-Diagonale und der Bondrucker ist in das Gerät eingebaut. So ist diese Kasse außerordentlich kompakt. Die von Ihnen gewünschte Software-Konfiguration wird vorinstalliert. Das System wird betriebsbereit ausgeliefert. Alle Geräte in anthrazit.



Enthält:

- **Kassensoftware LaCash-Schnellgastronomie**
Basissoftware Standard, vorinstalliert
- **Pos-Tech PT-6212 Touch-Screen-Kassensystem mit eingebautem Bondrucker**
 - Kompakter PC mit 1 GHz CPU, 512 MB RAM, Netzwerkkarte
 - 12“-LCD-Touch-Bildschirm, Auflösung 1024x768, Netzwerkkarte.
 - Inkl. Kundendisplay (in Rückseite integriert)
 - Magnetkartenleser optional (Aufpreis 200,-).
 - ca. 32x29 cm Standfläche.
- **Kassenschublade**
 - Solides Stahlgehäuse mit Belegeinwurf und PC-Öffnung
- **50 St. 80m-Jumbo-Bonrollen**

Viele weitere Geräte und Kassensysteme finden Sie auch in unserem separaten Hardwareprospekt.

Alle Preise in EUR zzgl. MwSt

PRESSE

Catering Management 10/2005



BEQUEMES ABRECHNUNGSSYSTEM

Bargeld ist überflüssig

KONTAKTLOSEN MITARBEITER-KARTEN MIT RFID-TRANSPONDERTECHNIK gehört die Zukunft. Für den Software-Hersteller Diesselhorst hat sie bereits begonnen: Die Kassensoftware LaCash-Kantine ermöglicht den Mitarbeitern die bargeldlose Abrechnung der Kantinenessen über eine RFID-Karte (Radiofrequenz-Identifikation).

Bargeld in der Kantine gehört der Vergangenheit an. Dies gilt zumindest für Kantinen, in denen die neue Kassensoftware LaCash-Kantine des Software-Herstellers Diesselhorst, Hamburg, zum Einsatz kommt. Kantinenessen können damit nämlich ganz bequem mit einer RFID-Karte bezahlt werden. Das Programm erstellt dann monatliche Abrechnungen, die mit dem Gehalt verrechnet oder direkt per Lastschrift vom Konto abgebucht werden.

Nur benötigte Funktionen bezahlen

Eingesetzt werden kann die Kassensoftware eigentlich überall, wo es Kantinen gibt – in Firmen, Behörden und Krankenhäusern genauso wie in Universitäten oder Seniorenheimen. Jede Kantine kann sich seine eigene indivi-



LACASH-KANTINE ermöglicht die bargeldlose Essenabrechnung über eine Mitarbeiter-Karte. Foto: Diesselhorst

duelle Wunschlösung selbst zusammenstellen und bezahlt auch nur für

die Funktionen, die sie wirklich braucht. Neben den Merkmalen einer leistungsfähigen Kassensoftware bietet LaCash-Kantine die Möglichkeit kundenbezogene Auswertungen durchzuführen. Die umfangreichen Auswertungen ermöglichen es stets einen genauen Überblick über die Umsätze des Unternehmens zu haben. Hier sind beispielsweise Renner oder Penner, Top-Kunden, Besuchszeitanalysen sowie diverse Umsatzberichte zu finden. Außerdem kann es beispielsweise spezielle Personalpreise für alle Gerichte verarbeiten und Daten an die Buchhaltung weiter-

geben. Technische Grundvoraussetzung ist lediglich ein handelsüblicher PC. Die Software ist ohne Schulungsaufwand bedienbar und ist auf die Bedürfnisse von Kantinen angepasst. Ein wesentlicher Vorteil von RFID gegenüber bestehenden Datenträgern, wie Barcodierung, Magnetstreifen oder kontaktbehaftete Chiptechnologie liegt in der kontaktlosen Kommunikation. In jeder Karte ist ein winziger Folientransponder, ein Mikrochip mit Antenne, fest integriert.

Der Mitarbeiter braucht seine Karte lediglich in etwa 15 Zentimeter Entfernung an einem Lesegerät vorbeizuführen. Aufgrund des fehlenden Kontakts zwischen Datenträger und Lesegerät sind diese keiner mechanischen Belastung ausgesetzt, was sich in einer deutlich längeren Lebensdauer und längeren Wartungsintervallen äußert.

per Post an:
DIESSELHORST SOFTWARE & CONSULTING
Am Sandtorkai 56
20457 Hamburg

oder faxen an: **Fax 040 / 279 10 64**

BESTELLUNG

Name des Shops	
Firma / Inhaber	
Ansprechpartner	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon / Fax	
E-Mail (für Updates)	

Hiermit bestellen wir gemäß Ihrer allgemeinen Geschäftsbedingungen:

Bezeichnung	Preis EUR
Service-Paket <ul style="list-style-type: none"> • für LaCash-Kassensoftware • Zusendung von Updates und neuen Programmversionen per E-Mail • Telefonischer Support mit Rückruf (im deutschen Festnetz) • Support per Mail mit bevorzugter Bearbeitung • Unterstützung per Fernwartung • Teststellung von Erweiterungsmodulen • Mindestlaufzeit 12 Monate, danach jeweils 4 Wochen zum Quartalsende kündbar 	39,- Für Client/Server: 49,- monatlich zzgl. MwSt.

Bitte buchen Sie die Update-Gebühren quartalsweise von unserem folgenden Konto ab:

Bankinstitut	
Bankleitzahl	
Kontonummer	
Kontoinhaber	

Mit dem Lastschrifteinzug sind wir einverstanden.

Ort, Datum

Stempel u. rechtsverbindliche Unterschrift

1. Geltung der Bedingungen

Die Lieferungen, Leistungen und Angebote von DIESELHORST SOFTWARE & CONSULTING (nachfolgend: DSC) erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen soweit der zugrundeliegende Individualvertrag und die weiteren jeweils einschlägigen speziellen Bedingungen keine abweichende Regelung enthalten. Spätestens mit der Entgegennahme der Leistung oder Ware gelten diese Bedingungen als angenommen. Gegenbestätigungen des Auftraggebers unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen.

2. Angebot und Vertragsschluss

Die Angebote von DSC sind freibleibend und unverbindlich. Die Berichtigung von Druckfehlern und Irrtümern bleibt vorbehalten. Soweit nicht anders angegeben, hält sich DSC an die in ihrem Angebot enthaltenen Preise 30 Tage ab Angebotsdatum gebunden. Für Bestellungen des Auftraggebers gilt eine Annahmefrist von 30 Tagen. Annahmeerklärungen und sämtliche Bestellungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit der schriftlichen oder fernschriftlichen Auftragsbestätigung durch DSC.

3. Preise und Zahlung

Maßgebend sind die in der Auftragsbestätigung genannten Preise zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer am Sitz von DSC. Rechnungen sind, wenn nicht abweichend schriftlich vereinbart, innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Kommt der Auftraggeber in Zahlungsverzug, so ist DSC berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 2% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank bzw. deren Nachfolgeinstitut zu fordern. Kann DSC einen höheren Verzugschaden nachweisen, so ist es berechtigt, diesen geltend zu machen. Bei Verträgen mit einer vereinbarten Lieferzeit von mehr als 4 Monaten behält sich DSC das Recht vor, die Preise entsprechend den eingetretenen Kostensteigerungen für Gehälter, Material und sonstige Kostenpositionen zu erhöhen. Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt worden oder unbestritten sind.

4. Liefer- und Leistungszeiten

Liefertermine sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich festgelegt werden. Die Einhaltung der Lieferpflichten von DSC setzt voraus, dass der Auftraggeber seine von den Einzelfallumständen abhängigen erforderlichen Mitwirkungspflichten rechtzeitig und ordnungsgemäß erfüllt. Mitwirkungsleistungen, deren Notwendigkeit erst im Rahmen der Vertragsdurchführung offenkundig wird, sind unverzüglich zu erbringen. Die Kosten von Verzögerungen auf Grund nicht rechtzeitiger Mitwirkung trägt der Auftraggeber.

5. Gefahrübergang

Die Gefahr geht auf den Auftraggeber über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Lager von DSC verlassen hat.

6. Gewährleistung

DSC gewährleistet, dass Produkte frei von Fabrikations- und Materialmängeln sind. Die Gewährleistungsfrist beträgt zwölf Monate ab Übergabe der Kaufsache. Dieselbe Frist gilt auch für Ansprüche auf Ersatz von Mängelfolgeschäden, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Software fällt nicht unter diese Ziffer und richtet sich nach den speziellen Bedingungen. Der Auftraggeber muss DSC Mängel unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche nach Eingang des Liefergegenstandes schriftlich mitteilen. Mängel, die auch nach sorgfältiger Prüfung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden können, sind DSC unverzüglich nach Entdeckung schriftlich mitzuteilen. DSC ist nach eigener Wahl zur Beseitigung des Mangels oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Im Falle der Beseitigung des Mangels ist DSC verpflichtet, alle zum Zwecke der Mangelbeseitigung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Kaufsache an einen anderen Ort als dem der Lieferung verbracht wurde. Schlägt die Mangelbeseitigung fehl, oder ist DSC zur Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage, oder verzögert sich diese über angemessene Fristen hinaus aus Gründen, die DSC zu vertreten hat, so ist der Auftraggeber berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine Herabsetzung des Kaufpreises zu verlangen.

7. Haftung

Schadensersatzansprüche gleich aus welchem Grunde (z.B. aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsschluss, unerlaubter Handlung, Verzug, Nichterfüllung; Ausnahme: Haftung für zugesicherte Eigenschaften, die gegen Mängelfolgeschäden absichern sollen) sind sowohl gegen DSC als auch gegen dessen Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt. Für leichte Fahrlässigkeit haftet DSC in jedem Fall ausschließlich bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Jede Haftung ist auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt. Für die Wiederbeschaffung von Daten haftet DSC maximal bis zur Höhe der Reproduktions- oder manuellen Erfassungskosten. Der Auftraggeber ist verpflichtet, DSC die Belege für eine manuelle Datennacherfassung zur Schadensminderung zur Verfügung zu stellen.

8. Software-Lizenzen

DSC gewährt dem Kunden ein nicht übertragbares und nicht ausschließliches Recht zur Nutzung von DSC -Softwareprogrammen auf einer bestimmten Datenverarbeitungsanlage (DV-Anlage) auf der Anzahl von Arbeitsplätzen, für die Lizenzen erworben wurden. Softwareprogramme im Sinne des Vertrags sind Datenverarbeitungsprogramme in maschinenlesbarer Form einschließlich dazugehöriger Dokumentation, im folgenden zusammen Software genannt. Die Software wird gemäß der vom Kunden im Bestellschein gemachten Angaben lizenziert. Die Nutzung ist nur in der angegebenen Betriebsstätte gestattet. Soll die Software in anderen Betriebsstätten eingesetzt werden, ist eine neue Lizenz zu erwerben. Es wird darauf hingewiesen, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Fehler in Datenverarbeitungsprogrammen unter allen Anwendungsbedingungen auszuschließen. Wird im Bestellschein auf Programmspezifikationen oder eine Testversion verwiesen, so bestimmen diese den Leistungsumfang. Andernfalls ist das Lizenzprogramm so Vertragsgegenstand, wie es in der Programminformation allgemein beschrieben wurde. Auswahl der Programme, Installation und richtige Benutzung sind nicht Gegenstand dieses Vertrages; die Verantwortung für die mit der Nutzung der Software beabsichtigten Ergebnisse trägt der Kunde. Alle Rechte an der Software verbleiben bei DSC. Der Kunde ist verpflichtet, auf Sicherungskopien die DSC Copyright Vermerke anzubringen. Der Kunde verpflichtet sich, die Software einschließlich Kopien jeder Art ohne zeitliche Begrenzung Dritten nicht zugänglich zu machen. Als Dritte gelten nicht Mitarbeiter des Kunden, DSC-Mitarbeiter und andere Personen, solange sie sich zur vertragsgemäßen Nutzung der Software für den Kunden bei ihm aufhalten.

9. Eigentumsvorbehalt

Bis zur Erfüllung aller Forderungen, die DSC aus jedem Rechtsgrund gegen den Auftraggeber jetzt oder künftig zustehen, werden DSC die folgenden Sicherheiten gewährt, die sie auf Verlangen nach seiner Wahl freigeben wird, soweit ihr Wert die Forderungen nachhaltig um mehr als 20% übersteigt. Die Ware bleibt Eigentum von DSC. Ware, an der DSC (Mit-)Eigentum zusteht, wird im folgenden als Vorbehaltsware bezeichnet. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu veräußern, solange er nicht in Verzug ist. Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen sind unzulässig. Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen tritt der Auftraggeber bereits jetzt sicherungshalber in vollem Umfang an DSC ab. DSC ermächtigt ihn widerruflich, die an DSC abgetretenen Forderungen für dessen Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Diese Einziehungsermächtigung kann nur widerrufen werden, wenn der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware wird der Auftraggeber auf das Eigentum von DSC hinweisen und diese unverzüglich schriftlich benachrichtigen. Bei vertragswidrigem Verhalten des Auftraggebers – insbesondere Zahlungsverzug – ist DSC berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen oder gegebenenfalls Abtretung der Herausgabeansprüche des Auftraggeber gegen Dritte zu verlangen. In der Zurücknahme sowie in der Pfändung der Vorbehaltsware durch DSC liegt kein Rücktritt vom Vertrag.

10. Abschlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Einheitlichen UN-Kaufrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Hamburg. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.